

Alexandria beschreibt weiterhin die hochgradige Zone bei Akasaba mit 85,89 g/t Au auf 0,5 m

08.09.2010 | [IRW-Press](#)

Toronto (Ontario), 8. September 2010. Alexandria Minerals Corporation (TSX-V: AZX; Frankfurt: A9D) meldete heute, dass es den bis dato hochgradigsten Abschnitt durchschnitten hat: 85,89 g/t Au auf 0,5 Metern (Kernlänge) als Teil einer mächtigeren Zone mit einem Gehalt von 13,38 g/t Au auf 2,8 Metern (geschätzte tatsächliche Mächtigkeit) auf seinem Grundstück Akasaba in Val d'Or (Québec).

Diamantbohrloch IAX-10-86 durchschneidet die Zielzone östlich des Minengebiets in einer vertikalen Tiefe von 100 Metern. Anhand von Alexandrias Bohrlöcher (Abbildung 1 und Tabelle 1) erstreckt sich die hochgradige Zone nun über 200 Meter entlang des Streichens, in einer Tiefe von mindestens 325 Metern. Der hochgradigere Abschnitt kommt innerhalb einer breiteren mineralisierten Zone mit einem Gehalt von 2,36 g/t Au auf 14,70 Metern vor. Ein zweites Bohrloch, DDH IAX-10-84, das 300 Meter östlich von Bohrloch 86 liegt, erprobte die Zielzone in einer Tiefe von weniger als 50 Metern und lieferte keine bedeutsamen Ergebnisse. Die Untersuchungsergebnisse der Bohrlöcher 80 bis 83 zwischen den beiden Bohrlöchern sind noch ausständig.

Eric Owens, President und CEO von Alexandria, sagte: „Dieser außergewöhnliche Abschnitt liefert weitere Erkenntnisse über die wachsende hochgradige Zone, die wir im Laufe dieses Bohrprogramms kontinuierlich erweitern konnten. Angesichts unserer erfolgreichen jüngsten Finanzierung werden wir unser Bohrbudget für Akasaba beträchtlich erhöhen, um das Potenzial der Mine Horizon weiter zu beschreiben.“

Unter folgendem Link finden Sie die Abbildung dazu:
<http://www.irw-press.com/dokumente/AZX090810-de.pdf>

Die Aufzeichnungs- und Untersuchungsergebnisse von 15 Bohrlöchern, die im Minenhorizont, unterhalb des Minengebiets sowie östlich und westlich des Minengebiets gebohrt wurden, sind noch ausständig. Unterhalb des Minengebiets, wo Bohrloch IAX-10-72 1,97 g/t Au auf 63,30 Metern durchschneidet (siehe Pressemitteilung vom 17. Juni 2010), wurden sieben Bohrlöcher anhand der historischen Bohrdaten gebohrt. Viele der historischen Bohrlöcher durchdrangen nicht die gesamte Mächtigkeit des Horizonts und viele weisen eine beträchtliche Goldmineralisierung in einer Tiefe von über 300 Metern auf.

Unter folgendem Link finden Sie die Tabelle dazu: <http://www.irw-press.com/dokumente/AZX090810-de.pdf>

Die Mine Akasaba produzierte zwischen 1961 und 1963 etwa 250.000 Tonnen Gold-Silber-Erz mit einem gemeldeten Durchschnittsgehalt von 5,2 g/t Au. In einer oberflächennahen Abbaukammer wurden in einer Tiefe von 90 Metern 40.000 Unzen Gold und 12.000 Unzen Silber abgebaut (Abbildung 1). Unterhalb dieser Tiefe wurden nur wenige Bohrungen durchgeführt. Alexandria bohrte bisher etwa 50 Bohrlöcher auf insgesamt etwa 14.500 Metern. Die meisten davon wurden auf Zielen innerhalb der oberen 200 Meter des Bohrlochs gebohrt, nur wenige erreichten die Zieltiefe von 300 Metern.

Ein aktualisierter Längsschnitt kann hier abgerufen werden: www.azx.ca.

Die in dieser Pressemitteilung dargebrachten Ergebnisse dienen nur der Information und wurden von den qualifizierten Personen des Unternehmens, Jared Beebe, P.Geo., und Dr. Eric Owens, P.Geo., geprüft. Diese Ergebnisse wurden von keiner unabhängigen qualifizierten Person („QP“) verifiziert, weshalb sie nur zu Informationszwecken dienen und nicht als verlässlich angesehen werden sollten. Auf dem Grundstück Akasaba gibt es zurzeit keine aktuelle Ressource gemäß National Instrument 43-101 und es gibt keine Garantie für das Vorkommen einer wirtschaftlichen Goldlagerstätte. Um die Daten an die Standards von NI 43-101 anzupassen, sind weitere Arbeiten durch Alexandria und eine unabhängige QP erforderlich.

Das Probennahmeprotokoll des Unternehmens wurde in früheren Pressemitteilungen beschrieben, weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Das Unternehmen gibt seine Analysen zurzeit bei AGAT Labs, einem gemäß ISO 17205 zertifizierten Unternehmen mit Aufbereitungseinrichtungen in Sudbury, in Auftrag. Aufgrund der Bedenken hinsichtlich eines „Klumpfeffektes“ führt das Unternehmen eine routinemäßige Neuuntersuchung seiner Untersuchungsergebnisse durch. Wenn die erneut untersuchten Werte höher als 10 % sind, werden die Proben mittels einer Metallsiebtechnik untersucht, wobei ein Kilogramm der

ursprünglichen Probe vor einem gravimetrischen FA-Abschluss auf eine 30-Gramm-Teilprobe gesiebt wird.

Über Alexandria Minerals Corporation

Alexandria Minerals Corporation ist ein Junior-Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen mit Sitz in Toronto, dem eines der größten Grundstückspakete entlang des bekannten Goldfördergebiets Cadillac Break in Val d'Or (Québec) gehört. Das Unternehmen schloss unter der Leitung von Pollitt & Co. aus Toronto vor kurzem eine Privatplatzierung in Höhe von 5.000.000 \$ ab, wobei Agnico-Eagle Mines Ltd. seine 10%-Beteiligung am Unternehmen behielt.

WARNHINWEIS:

Diese Pressemeldung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die sich unter anderem auf die zeitliche Planung und den Inhalt der zukünftigen Arbeitsprogramme, geologische Interpretationen, den Erwerb von Grundstückstiteln, potenzielle Methoden der Rohstoffgewinnung, etc. beziehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände und sind somit typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Die tatsächlichen Ergebnisse können unter Umständen wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Alexandria Minerals Corporation übernimmt keine Haftung für zukunftsgerichtete Aussagen.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

KONTAKT:

Andreas Curkovic, Investor Relations
(416) 577-9927
Eric Owens, Alexandria Minerals Corporation
416-363-9372
www.azx.ca
info@azx.ca

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/21313--Alexandria-beschreibt-weiterhin-die-hochgradige-Zone-bei-Akasaba-mit-8589-g-t-Au-auf-05-m.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).